

*Text Simone Collet / Foto Bernard Villat*

## **Die schwarze Nieswurz, eine Rose zu Weihnachten**

**Wenn die Blumen in unseren Gärten verblüht sind, entfaltet sich endlich die Krone des schwarzen Nieswurz, ein wunderbarer Stern, welcher die trostlose Erde mit seiner Anmut erleuchtet**

In der produktiven Familie der Ranunculaceae umfassen die Hellebore einige Arten, die wir selten bemerken. Wer interessiert sich für die üble Nieswurz? Grüne Nieswurz? Winter Hermelin? Weiße Nieswurz? Nicht viele Leute. Sie werden mir sicherlich zustimmen....

Es gibt jedoch einen, der uns alle Schönheiten vor Augen führt und einmütig ist: Es ist die schwarze Nieswurz (*Helleborus niger*). Sie ist besonders unter dem hübschen Namen „Weihnachtsrose“ bekannt, sie bringt eine Anmut und eine Poesie wie keine andere in unsere Gärten mit ihrer hübschen, weißen Krone, die lila oder blassrosa eingefasst ist. Wir können heute sogar Sorten mit gelben, rosa, grünen, violetten oder purpurnen Kronen finden.



*Im Herzen des Winters, das Wunder eines schwarzen Nieswurz, die jedes Jahr zu Weihnachten blüht.*

### **Eine alpine Herkunft**

Im eisigen Reich der sehr seltenen Winterblumen, brauchen wir auch eine, auf den Alpengipfeln heimische Pflanze, um den Angriffen des Klimas der härtesten Monate des Jahres standhalten zu können. Leider wird die schwarze Nieswurz auch in ihrer ursprünglichen Wiege der Alpen immer seltener und steht nun auf der Liste der zu schützenden Arten.

Eine Temperatur von -15 Grad Celsius erschreckt unsere tapfere Pflanze nicht! Ihr werdet ihr trotzdem helfen, indem Sie ihren Fuß galant mit Stroh abdecken.

### **Die Nieswurz im Garten kultivieren**

Die schwarze Nieswurz kann bereits ab November gepflanzt werden. Da diese Pflanze speziell die Hitze fürchtet, wählen Sie einen Ort aus, der vor den

direkten Strahlen der Sonne geschützt ist. Ein schattiger Ort, an dem nur morgens oder abends Sonne scheint, passt perfekt zu ihr. Setzen Sie sie nicht dem vollen Wind aus, aber geschützt durch eine niedrige Mauer oder einen Strauch mit Blättern um sie vor den Angriffen der Bisse zu schützen.

Die Bodenqualität ist offensichtlich wichtig. Diese Pflanze schätzt einen feuchten und leicht sandigen Boden. Sie können den Boden mit Ihrem Kompost oder Blumenerde für blühende Stauden anreichern. Zögern Sie nicht den Wurzelballen vor dem Pflanzen ins Wasser zu tauchen. Stellen Sie sicher, dass die Pflanzen etwa 30 Zentimeter voneinander entfernt sind, damit die Wurzeln wachsen können. Gießen Sie sie großzügig und versuchen Sie dann sie nie wieder an einen andern Ort zu setzen, da die schwarze Nieswurz nicht gerne umgepflanzt wird.

Der Unterhalt ist nicht aufwendig: Sie müssen nur die verdorrten oder fleckigen Blätter oder wenn es deren zu viel sind entfernen. Entfernen Sie auch nach und nach die verblassten Blüten um das Auftreten neuer Knospen zu stimulieren.

Im Garten findet die Weihnachtsrose den Lebensraum, welcher ihr am besten gefällt. Sie kann aber auch in einem Pflanzkübel für die Terrasse oder in einem Blumentopf für das Balkon angebaut werden, vorausgesetzt sie bekommt etwas Dünger.

### **Beim Warten auf die Blüte**

Wir müssen dann eine verständliche Ungeduld zähmen denn nach dem Pflanzen müssen Sie zwei Jahre warten um die erste Blütezeit zu erleben. Aber welches Blühen!

„Alles kommt zur richtigen Zeit für jenen der warten kann“ sagt das Sprichwort. Es ist in der Tat ein wunderbares Bouquet, das im Herzen des Winters aus dem Boden sprießt und Ihre Geduld belohnt. Besser noch, Ihre Weihnachtsrose wird jeden Winter treu blühen und Sie viele Jahre lang erfreuen, wie ein echtes Geschenk des Himmels.

### **Vorsorge**

Früher wurde einmal die schwarze Nieswurz verwendet bei der schwarzen Magie und ihre Samen wurden verwendet um den Wahnsinn zu bekämpfen. Aber Vorsicht, diese schöne Pflanze ist giftig: Sie wird nur mit den Augen gegessen!